

## **NORDSON CORPORATION ETHIKKODEX FÜR LIEFERANTEN UND DRITTANBIETER**

Die Nordson Corporation legt Wert auf ihren Ruf, Geschäfte mit Rechtschaffenheit und Integrität zu führen. Seit mehr als sechzig Jahren führen wir Geschäfte voller Stolz gemäß dem Nordson-Grundsatz. Dabei besteht unser Ziel darin, ein vitales, selbst-erneuerndes weltweites Unternehmen zu sein, das im Rahmen unserer Leitlinien für ethisches Verhalten und aufgeklärtes Bürgersein wächst und Wohlstand für unsere Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre und Gemeinschaften schafft.

Nordson sieht seine Lieferanten und Drittanbieter als kritisch für seinen Erfolg an. Aus diesem Grund beauftragen wir Lieferanten und Drittanbieter, die eine Verpflichtung für hohe ethische Standards aufrechterhalten. Dieser Ethikkodex bietet eine Grundlage für Nordson und seine Lieferanten und Drittanbieter für den Aufbau und die Pflege von Beziehungen, die auf Fairness, Vertrauen, Respekt für die Rechte des Einzelnen, Einhaltung der Gesetze, Umweltschutz und nachhaltige Geschäftspraktiken basieren. Nordson fordert seine Lieferanten nachdrücklich dazu auf, diesen Ethikkodex noch zu übertreffen und in allen ihren Betrieben bewährte Verfahren und kontinuierliche Verbesserungen zu fördern.

*Hinweis: Nordson ist auf viele externe Ressourcen angewiesen, darunter Auftragnehmer, Subunternehmer, Lieferanten, Vertriebspartner, Drittanbieter, unabhängige Handelsvertreter, Verkäufer, Berater und andere. Der Einfachheit halber werden alle Drittanbieter, die Nordson Waren liefern und Dienstleistungen erbringen, in diesem Ethikkodex für Lieferanten und Drittanbieter als „Lieferanten“ bezeichnet.*

### **RECHTSKONFORMITÄT UND ETHISCHES VERHALTEN**

In der folgenden Liste sind die wichtigsten Anforderungen und Erwartungen an Lieferanten von Nordson aufgeführt:

- Halten Sie bei der Durchführung Ihrer Aktivitäten bezüglich und im Rahmen Ihrer Beziehung zu Nordson alle geltenden US-amerikanischen, internationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften ein, wie unter anderem inländische, ausländische und lokale Gesetze und Vorschriften.
- Vermeiden Sie tatsächliche oder scheinbare Interessenkonflikte und halten Sie sich an unsere Richtlinien für Geschenke und Einladungen. (Siehe Anhang 1 – Geschenke und Einladungen von Lieferanten und Drittanbietern)
- Gehen Sie bei Ihren Geschäften ethisch und transparent vor und bieten Sie Regierungsbeamten oder sonstigen Drittparteien keine Bestechungsgelder, Schmiergelder oder unzulässigen Zahlungen jeglicher Art an bzw. nehmen Sie keine mit dem Ziel an, Geschäfte zu erhalten oder beizubehalten oder einen unzulässigen Vorteil zu erlangen. Lieferanten sind verpflichtet, den U.S. Foreign Corrupt Practices Act, den UK Bribery Act sowie weitere geltende Antikorruptionsgesetze aller Rechtsräume einzuhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind. (Siehe Anhang 1 – Geschenke und Einladungen von Lieferanten und Drittanbietern)
- Verwenden Sie faire Beschäftigungspraktiken und bieten Sie Ihren Mitarbeitern eine sichere und produktive Arbeitsumgebung.

- Löhne und sonstige damit verbundene Leistungen müssen zumindest den gesetzlichen und branchenüblichen Mindeststandards des Landes entsprechen, in dem das Unternehmen tätig ist. Lieferanten dürfen keine Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme für Mitarbeiter vornehmen. Die Beschäftigungsbedingungen sollten schriftlich angemessen dokumentiert werden, beispielsweise in einem schriftlichen Angebotsschreiben oder einem Arbeitsvertrag. Die geltenden Gesetze und Branchenstandards zur Arbeitszeit des jeweiligen Landes müssen eingehalten werden. Die Arbeitszeit der Mitarbeiter sollte 60 Arbeitsstunden pro Arbeitswoche – maximal 48 Stunden Regelarbeitszeit und maximal 12 Stunden freiwillige Überstunden – nicht überschreiten und mindestens alle sieben Tage eine Ruhepause von 24 Stunden umfassen.
- Allen Beschäftigten müssen sichere und gesunde Arbeitsplätze geboten werden. Gesundheits- und Sicherheitsprogramme sollten dokumentierte Richtlinien und Verfahren zu Themen wie der Festlegung von Rollen und Verantwortlichkeiten, der Meldung von Vorfällen, persönlicher Schutzausrüstung, Mitarbeiterschulung und -kommunikation, Notfallbereitschaft, Überwachung und Schutz vor Lärm sowie zu anderen Themen enthalten, die für die Art der Geschäftstätigkeit des Lieferanten relevant sind. Wenn Mitarbeitern von Lieferanten Wohnraum angeboten wird, muss dieser in gutem Zustand gehalten werden und den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetzen entsprechen.

Die Lieferanten müssen die von den geltenden Gesetzen und Nordson-Richtlinien vorgeschriebenen Mindestaltersanforderungen einhalten. Lieferanten müssen stets die geltenden Gesetze hinsichtlich der Mindestarbeitszeit sowie sämtliche Schutzbestimmungen und Einschränkungen in Bezug auf Mitarbeiter unter dem gesetzlichen Mindestalter (normalerweise 18 Jahre) einhalten. Darüber hinaus sollte ein Lieferant keine Personen unter 16 Jahren in gefährlichen Positionen oder im Bergbau oder in der Produktion beschäftigen. Ein Lieferant sollte keine Personen im Alter von 16 oder 17 Jahren in gefährlichen oder bergbaulichen Tätigkeiten beschäftigen. Alle Mitarbeiter im Alter von 16 oder 17 Jahren in einer Produktionsposition sollten im Rahmen einer Ausbildung oder eines ähnlich strukturierten Programms beschäftigt werden, bei dem je nach Art der Rolle und der Erfahrungsstufe eine entsprechende Schulung, Ressourcen und Aufsicht bereitgestellt werden. In allen Fällen, in denen ein Mitarbeiter noch nicht volljährig ist, sollten Lieferanten die Arbeitszeit während der Zeiträume, in denen der Mitarbeiter zur Schule geht oder gehen sollte, auf ein angemessenes Maximum pro Tag und pro Woche beschränken. Außerdem sollten Lieferanten die Arbeitszeit immer begrenzen, um Nachtschichten oder übermäßig lange Arbeitszeiten zu vermeiden.

- Das Unternehmen darf keine Zwangs- oder Pflichtarbeit einsetzen oder unterstützen, außerdem darf es von keinem Mitarbeiter bei Arbeitsantritt die Hinterlegung einer „Kautions“ oder eines Ausweispapiers verlangen. (Siehe Anhang 2 – Richtlinie gegen Menschenhandel und Sklaverei)
- Führen Sie Ihr Geschäft auf ethische und verantwortungsvolle Weise und respektieren Sie die Menschenrechte. (Siehe Anhang 3 – Menschenrechtsrichtlinie)
- Führen Sie Ihr Geschäft auf nachhaltige und verantwortungsvolle Weise.

Lieferanten müssen alle geltenden Umweltschutzvorschriften, -verordnungen und -gesetze der Länder einhalten, in denen sie geschäftlich tätig sind. Zulieferer sollten die Mindestumweltaanforderungen übertreffen und Strategien umsetzen, um ihre Auswirkung auf Klima und Umwelt zu minimieren. Dies lässt sich beispielsweise durch Verbesserungen der Energieeffizienz, Erzeugung und/oder Beschaffung sauberer Energie, Reduzierung des Wasserverbrauchs, Minimierung von Abfällen und Entwicklung von Möglichkeiten zur Verwendung nachhaltigerer und umweltfreundlicherer Materialien in ihren Produkten umsetzen. Diese Strategien und Initiativen sollten Lieferanten in die gesamte eigene Lieferkette einfließen lassen.

- Halten Sie die Offenlegungsgesetze zu Umwelt, Sozialem und Unternehmensführung (ESG) ein und kooperieren Sie, wenn Nordson um Informationen und Unterstützung, die für die Einhaltung der ESG-Offenlegungsvorschriften durch Nordson und unsere Kunden erforderlich sind, bittet.
- Halten Sie die geltenden Gesetze und Normen in Bezug auf gefährliche oder eingeschränkt nutzbare Substanzen ein und kooperieren Sie bei angemessenen Anfragen, Anforderungen und Anweisungen von Nordson in Bezug auf gefährliche oder eingeschränkt nutzbare Substanzen, besonders in Bezug auf das Nordson-Programm zu eingeschränkt nutzbaren Stoffen.<sup>1</sup>
- Bewahren Sie die Vertraulichkeit unserer geschützten Informationen und Geschäftsgeheimnisse. Im Rahmen dieser Verpflichtung erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die Markennamen und Warenzeichen von Nordson nur verwenden, wenn dies schriftlich genehmigt wurde.
- Ergreifen Sie alle erforderlichen Maßnahmen, um die geltenden US-amerikanischen Import-/Exportgesetze und -vorschriften sowie sonstige ausländische Gesetze einzuhalten, die für die Einfuhr, Ausfuhr, Wiederausfuhr und den Transfer (im Land) von Produkten (einschließlich Software, Technologie und Dienstleistungen) gelten (zusammen „Handelsgesetze“). Dazu gehören auch Feststellungen und die Führung von Aufzeichnungen bezüglich des endgültigen Endbenutzers und der Endverwendung von Produkten, wenn ein Lieferant an der Ausfuhr, Wiederausfuhr oder dem Transfer (im Land) von Produkten an Dritte beteiligt ist. Der Lieferant wird Nordson umgehend schriftlich benachrichtigen, wenn er Grund zu der Annahme hat, dass Produkte auf eine Art und Weise verwendet werden oder verwendet werden sollen, die gegen Handelsgesetze verstößt.
- Wenn ein Lieferant Produkte an Nordson liefert, stellt der Lieferant Nordson genaue Exportkontroll-Klassifizierungsnummern (ECCN), Exportkontrollnummern (ECN) oder ähnliche Exportkontrollindikatoren zur Verfügung und legt auf Anfrage Belegunterlagen zu solchen Klassifikationen vor.
- Halten Sie sich an die Richtlinie der Nordson Corporation zu Konfliktmineralien. (Siehe Anhang 4)
- Führen Sie ordnungsgemäße Aufzeichnungen, die Ihre Einhaltung dieses Ethikkodex dokumentieren, und stellen Sie diese Dokumente und Informationen

---

<sup>1</sup> Siehe <https://www.nordson.com/en/our-company/resources/restricted-substances-program>.

Nordson auf Anfrage zur Verfügung, um damit Nordsons eigene Ethik- und Compliance-Verpflichtungen zu unterstützen.

Nordson wird verschiedene Methoden einsetzen, um die Leistung der Lieferanten in diesen Bereichen zu bewerten. Die Einhaltung dieses Ethikkodex muss in erster Linie auf Vertrauen basieren, Nordson wird jedoch von Zeit zu Zeit Audits durchführen und Lieferanten Selbstbewertungen durchführen lassen sowie regelmäßig um die Vorlage von Informationen oder Daten bezüglich der Leistung der Lieferanten bitten. Weicht ein Lieferant von den Anforderungen dieses Ethikkodex ab, sind entsprechende Korrektur- und Präventivmaßnahmen zu ergreifen. Lieferanten, die sich beharrlich weigern, angemessene Korrektur- und Präventivmaßnahmen umzusetzen oder die kritische Abweichungen von diesem Ethikkodex aufweisen, werden bis zur Behebung dieser Mängel von aktuellen und zukünftigen Geschäften mit Nordson ausgeschlossen.

## UNSERE VERPFLICHTUNG GEGENÜBER UNSEREN LIEFERANTEN

Für unsere Beziehungen zu unseren Lieferanten gilt Folgendes:

- Wir leisten keine Zahlungen an Mitarbeiter von Lieferanten, um niedrigere Preise zu erhalten oder Nordson ungerechtfertigte Vorteile zu verschaffen.
- Wir geben keine Preisgestaltung, Technologien oder sonstigen vertraulichen Informationen eines Lieferanten preis, ohne vom Lieferanten die entsprechende Genehmigung erhalten zu haben.
- Wir machen gegenüber anderen keine falschen oder irreführenden Bemerkungen über Lieferanten oder deren Produkte oder Dienstleistungen.
- Wir werden uns gemeinschaftlich mit der Erkundung und Umsetzung von Möglichkeiten zur Förderung ökologischer und sozialer Vorteile befassen, wie etwa mit der Verbesserung der nachhaltigen Produktion und der Stärkung des Menschenrechtsschutzes.

Wenn Sie eine Frage haben oder eine Klarstellung zu einer Situation oder Beziehung erforderlich ist, die in diesem Ethikkodex erörtert wird, können Sie sich an einen Manager von Nordson wenden. Falls dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an eine Kontaktstelle aus der folgenden Kontaktliste.

## KONTAKTLISTE DER NORDSON CORPORATION

- Nordson Corporation Ethik und Compliance
  - [ethics.compliance@nordson.com](mailto:ethics.compliance@nordson.com)
- Nordson Lieferkettenmanagement
  - Robert McCory
- Nordson Ethik- und Compliance-Beauftragter
  - Jennifer McDonough
- Externe Helpline: Navex Global
  - Vereinigte Staaten: 1-888-391-3196
  - Andere Länder: [www.nordson.ethicspoint.com](http://www.nordson.ethicspoint.com)
  - Die Helpline ist öffentlich zugänglich, auch für Arbeiter in unserer Lieferkette. Sie ist in der Landessprache verfügbar und ermöglicht vertrauliche und anonyme Meldungen.

## **Bestätigungsformular**

Mit der nachfolgenden Unterschrift bestätigt der Unterzeichner, dass er eine Kopie des Ethikkodex für Lieferanten und Drittanbieter der Nordson Corporation („Ethikkodex“) erhalten hat. Als Lieferant oder Drittanbieter der Nordson Corporation sind der Unterzeichner und seine Mitarbeiter, Vertreter, Lieferanten und Drittanbieter dafür verantwortlich, die Grundsätze und Standards dieses Ethikkodex zu kennen und einzuhalten.

Der Unterzeichner bestätigt außerdem und ist damit einverstanden, dass dieser Ethikkodex einen allgemeinen Überblick über die Richtlinien der Nordson Corporation bieten soll und nicht unbedingt alle zu einem bestimmten Zeitpunkt geltenden Richtlinien und Praktiken darstellt. Der Unterzeichner und seine Mitarbeiter, Vertreter, Lieferanten und Drittanbieter verpflichten sich, alle aktuellen und/oder zukünftigen Fassungen dieses Ethikkodex sowie alle schriftlichen Richtlinien, Verfahrensweisen, Regeln, Vorschriften und Anweisungen der Nordson Corporation einzuhalten.

Der Unterzeichner wird sich bei Fragen zu diesem Ethikkodex oder zu einem Verhalten oder einer Situation im Zusammenhang mit der Nordson Corporation an einen Nordson-Manager oder eine andere Kontaktstelle auf der Kontaktliste wenden. Der Unterzeichner ist sich außerdem darüber im Klaren, dass er die Verantwortung hat, alle Verstöße gegen diesen Ethikkodex unverzüglich einer der in der Kontaktliste aufgeführten Stelle zu melden.

Lieferanten, die sich beharrlich weigern, angemessene Korrektur- und Präventivmaßnahmen umzusetzen oder die kritische Abweichungen von diesem Ethikkodex aufweisen, werden von aktuellen und zukünftigen Geschäften mit Nordson ausgeschlossen, bis diese Mängel behoben sind.

---

[Datum]

---

[Lieferant/Drittanbieter] (Bitte in Druckbuchstaben)

---

[Unterschrift]

---

[Name in Druckbuchstaben]

---

[Titel]

## **Geschenke und Einladungen von Lieferanten und Drittanbietern**

### **Einführung**

Angemessene Geschenke und Einladungen können zur Stärkung von Geschäftsbeziehungen beitragen. Diese geschäftlichen Aufmerksamkeiten dürfen jedoch nie einen unangemessenen Einfluss auf Geschäftsentscheidungen haben und müssen stets im Einklang mit unseren Richtlinien und dem Gesetz gegeben und angenommen werden. Der Begriff „Geschenk“ wird im weitesten Sinne definiert und umfasst Geschenke und andere Wertgegenstände.

Nordson, alle seine Tochtergesellschaften, alle Mitarbeiter, leitenden Angestellten, Direktoren und Vertreter von Nordson werden bei der Vertretung von Nordson und/oder seiner Tochtergesellschaften im Folgenden gemeinsam als „Nordson“ oder „Nordson Associates“ bezeichnet.

„Direkte Familienangehörige“ bezeichnet einen Ehegatten oder Lebensgefährten, minderjährige Kinder, ältere Kinder, die im selben Haushalt leben oder hauptsächlich auf den finanziellen Unterhalt der betreffenden Person angewiesen sind, sowie alle Verwandten (durch Blutsverwandtschaft, Heirat oder auf andere Weise), die im selben Haushalt leben.

„Regierungsbeamte“ bezeichnet (a) Beamte oder Angestellte einer Regierung oder einer Abteilung, Behörde, Gerichtsbarkeit oder Einrichtung einer Regierung, ganz gleich ob einer US-amerikanischen oder ausländischen Regierung, (b) Personen, die in offizieller Funktion für oder im Namen dieser Regierung oder Abteilung, Behörde oder Gerichtsbarkeit, ganz gleich ob eine US-amerikanische oder ausländische Regierung, handeln, oder (c) Beamte, Angestellte oder Personen, die im Namen einer öffentlichen internationalen Organisation (z. B. der Weltbank, der Europäischen Union usw.) oder einer politischen Partei handeln. Beachten Sie, dass diese Definition sehr weit gefasst werden kann, insbesondere in Ländern, in denen sich Industrien im Besitz der Regierung befinden oder von ihr kontrolliert werden. In diesen Fällen können Mitarbeiter dieser Branchen als Regierungsbeamte ausgelegt werden.

### **Geschenke an Nordson**

Weder Nordson Associates noch ihre direkten Familienangehörigen dürfen von einer Person, die mit Nordson Geschäfte macht oder machen möchte, ein Geschenk oder einen sonstigen Wertgegenstand verlangen oder annehmen, wenn das Geschenk dazu dient, den Nordson Associate im Zusammenhang mit einer Geschäftsentscheidung oder Transaktion, an der Nordson beteiligt ist, zu beeinflussen oder zu belohnen, oder wenn das Geschenk für einen vernünftigen Menschen den Anschein eines Versuchs erwecken würde, den Nordson Associate im Zusammenhang mit einer Geschäftsentscheidung oder Transaktion, an der Nordson beteiligt ist, zu beeinflussen oder zu belohnen.

Wichtig ist, dass das Geschenk nicht unbedingt ausdrücklich als Gegenleistung für eine Handlung des Nordson Associates erfolgen muss, um unangemessen zu sein. Ein Nordson Associate darf kein Geschenk annehmen, das für einen vernünftigen Menschen den Anschein erweckt, als würde damit versucht, den Nordson Associate für eine Handlung zu belohnen, die er als Nordson Associate ausgeführt hat, selbst wenn der Nordson Associate die gleiche Handlung auch ohne das Geschenk ausgeführt hätte.

Ein Nordson Associate darf von einer Person, die geschäftlich mit Nordson in Kontakt steht oder in Kontakt treten möchte, ein Geschenk annehmen oder ihr ein Geschenk machen, wenn das Geschenk auf einer familiären oder persönlichen Beziehung basiert, die unabhängig von einer Geschäftsbeziehung mit Nordson besteht.

## ANHANG 1

1. Für Geschenke, die Nordson Associates sowie direkte Familienmitglieder erhalten, gilt Folgendes:
  - a. Solange das Geschenk den hierin dargelegten allgemeinen Grundsätzen entspricht, darf ein Nordson Associate Geschenke von einer Quelle in einem Gesamtwert von maximal 250 US-Dollar pro Kalenderjahr annehmen.
  - b. Unabhängig von der Höhe des Betrages sind Geschenke in Form von Bargeld oder Barwerten verboten. Nordson Associates dürfen von Kunden oder Lieferanten keine Geldgeschenke, Wertpapiere oder Barwerte wie Geschenkgutscheine und Geschenkkarten annehmen.
  - c. Wenn einem Nordson Associate ein Geschenk oder ein sonstiger Wertgegenstand angeboten wird, der den zulässigen Betrag übersteigt, muss der Nordson Associate die Rechtsabteilung benachrichtigen. Ein Mitarbeiter von Nordson muss jedes Geschenk, das den zulässigen Betrag übersteigt, ablehnen oder zurückgeben, es sei denn, es liegt eine Genehmigung der Rechtsabteilung vor.
  - d. Wenn der Wert eines Geschenks nicht bekannt ist, sollte sich ein Nordson Associate angemessen bemühen, um den ungefähren Wert zu ermitteln (z. B. durch Überprüfung und Vergleich des Geschenks mit ähnlichen Artikeln in einem Einkaufskatalog). Wenn kein ungefähre Wert ermittelt werden kann, sollte der Nordson Associate seinen Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung konsultieren.
  - e. Ein Nordson Associate sollte versuchen, die Rechtsabteilung zu benachrichtigen, wenn ihm ein Geschenk unangemessen erscheint oder einen Versuch der Einflussnahme darstellt oder wenn Geschenke von derselben Quelle wiederholt gemacht werden.
2. Die folgenden Artikel unterliegen nicht der oben genannten Beschränkung des Dollarbetrags:
  - a. Geschenke von Personen, zu denen Nordson Associates oder direkte Familienmitglieder eine familiäre oder persönliche Beziehung haben, und die nicht aufgrund ihres Arbeitsverhältnisses gemacht werden.
  - b. Auszeichnungen von Bürger-, Bildungs- oder Wohltätigkeitsorganisationen.
  - c. Preisnachlässe oder Rabatte, die der Öffentlichkeit, im Wesentlichen allen Nordson Associates oder so gut wie allen Nordson Associates in einem Markt oder einer Geschäftseinheit angeboten werden.
  - d. Geschäftliche Einladungen, bei denen der Kunde oder Lieferant anwesend ist. Geschäftliche Einladungen, bei denen der Kunde oder Lieferant nicht anwesend ist, gelten nicht als zulässige Geschenke.

### **Vom Lieferanten bezahlte geschäftliche Einladungen**

Einladungen, die vernünftig und angemessen sind sowie den geltenden Gesetzen und den hier dargelegten Grundsätzen entsprechen, sind in der Regel akzeptabel. Hierzu können gelegentliche Mahlzeiten und/oder der Besuch gewöhnlicher Sport-, Theater- oder anderer kultureller Veranstaltungen oder Aktivitäten gehören. Der Lieferant muss während der Veranstaltung anwesend sein. Bestimmte Veranstaltungsorte sind aufgrund der Art der Unterhaltung oder der Atmosphäre nicht für geschäftliche Zwecke geeignet. Von Nordson Associates wird erwartet, dass sie diesbezüglich ein gutes Urteilsvermögen zeigen. Wenn eine Einladung unangemessen ist,

## ANHANG 1

muss der Nordson Associate das Angebot höflich ablehnen oder den tatsächlichen Wert der Kosten für die Einladung persönlich bezahlen.

### **Geschenke und Einladungen an/von Lieferanten**

Wenn ein Lieferant von Nordson Geschenke oder Einladungen an Dritte macht oder von Dritten erhält, wird vom Lieferanten erwartet, dass er ethisch und in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen handelt.

Nordson wird einen Lieferanten niemals auffordern, im Namen von Nordson rechtswidrig oder unethisch zu handeln. Wenn ein Lieferant der Ansicht ist, dass ein Nordson Associate ihn ausdrücklich oder implizit zu einem unethischen oder rechtswidrigen Verhalten aufgefordert hat, sollte der Lieferant dieser Aufforderung nicht nachkommen, den Nordson Associate um Klarstellung bitten und die Situation dem Ethik- und Compliance-Beauftragten von Nordson und/oder der externen Helpline von Nordson melden.

Lieferanten müssen Richtlinien umsetzen und befolgen, die in Einklang mit dieser Richtlinie stehen und sicherstellen, dass ihre Bücher, Aufzeichnungen und Konten Transaktionen in Verbindung mit Geschenken und Einladungen genau und fair in angemessenem Detail ausweisen. Lieferanten müssen über ein System interner Buchhaltungskontrollen verfügen, das ausreicht, um sicherzustellen, dass die Geschäftsleitung des Lieferanten Kontrolle, Autorität und Verantwortung über das Vermögen des Lieferanten hat. Lieferanten dürfen keine Geschenke oder Einladungen im Zusammenhang mit einem Nordson-Geschäft machen oder annehmen, die einem Nordson Associate gemäß dieser Richtlinie nicht gestattet wären.

Wenn ein Dritter im Zusammenhang mit einem Nordson-Geschäft von einem Lieferanten Bestechungs- oder Schmiergelder oder ein Geschenk oder eine Einladung von einem Lieferanten verlangt, die den Anschein von Unangemessenheit erwecken könnten, sollte der Lieferant dieser Aufforderung nicht nachkommen und die Situation dem Ethik- und Compliance-Beauftragten von Nordson und/oder der externen Helpline von Nordson melden.

### **Regierungsbeamte.**

Geschenke und Unterhaltungsangebote für Regierungsbeamte unterliegen strengeren Gesetzen und ethischen Verpflichtungen. Sämtliche Geschenke oder Einladungen eines Lieferanten an einen Regierungsbeamten im Zusammenhang mit einem Nordson-Geschäft müssen vorab von einem Nordson Associate genehmigt werden und fraglos von angemessenem Wert sein, kulturell angemessen sein und allen geltenden Gesetzen entsprechen. Geschenke in Form von Bargeld oder Barwerten sind verboten. Alle Geschenke und Einladungen an Regierungsbeamte müssen fair, akkurat und angemessen detailgenau in den Büchern, Aufzeichnungen und Konten des Lieferanten erfasst werden.

Wenn ein Regierungsbeamter im Zusammenhang mit einem Nordson-Geschäft von einem Lieferanten Bestechungs- oder Schmiergelder fordert oder ein Geschenk oder eine Einladung von einem Lieferanten verlangt, die den Anschein von Unangemessenheit erwecken könnte, sollte der Lieferant dieser Aufforderung nicht nachkommen und die Situation dem Ethik- und Compliance-Beauftragten von Nordson und/oder der externen Helpline von Nordson melden.

\* \* \*

## **Richtlinie zur Bekämpfung von Menschenhandel und Sklaverei für Lieferanten**

### **I. Zweck**

Nordson setzt sich für ein Arbeitsumfeld und eine Lieferkette ein, die frei von Menschenhandel, Zwangsarbeit und illegaler Kinderarbeit („Menschenhandel und Sklaverei“) sind. Wir sind der festen Überzeugung, dass es unsere Verantwortung ist, ethische und rechtmäßige Beschäftigungspraktiken zu fördern. Diese Praktiken müssen auch von unseren Lieferanten, Subunternehmern und Geschäftspartnern (gemeinsam als „Lieferanten“ bezeichnet) weltweit eingehalten werden. Diese Richtlinie ist ein wichtiger Teil unserer Grundprinzipien, welche die Einhaltung des United Kingdom Modern Slavery Act, des Uyghur Forced Labor Prevention Act, des California Transparency in Supply Chains Act und ähnlicher Gesetze und Vorschriften zur Verhinderung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel und Sklaverei vorsehen.

### **II. Geltungsbereich**

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter der Nordson Corporation und aller ihrer Tochtergesellschaften (gemeinsam als „Nordson“ bezeichnet) sowie aller ihrer Lieferanten. Von den direkten Lieferanten von Nordson wird erwartet, dass sie die in dieser Richtlinie festgelegten Anforderungen an ihre Zulieferer weitergeben.

Für den Fall, dass Bestandteile dieser Richtlinie im Widerspruch zum örtlichen Recht stehen, ist für die Auslegung und Anwendung dieser Richtlinie das örtliche Recht maßgebend.

### **III. Definitionen**

**Menschenhandel:** die Anwerbung, Beförderung, Verbringung, Beherbergung oder Aufnahme von Personen durch Androhung oder Anwendung von Gewalt oder anderen Formen der Nötigung, durch Entführung, Betrug, Täuschung, Missbrauch von Macht oder Ausnutzung besonderer Hilflosigkeit oder durch Gewährung oder Empfang von Zahlungen oder Vorteilen, um die Einwilligung zu erlangen, dass eine Person die Kontrolle über eine andere Person zum Zwecke der Ausbeutung hat.

**Zwangsarbeit:** jede Arbeit oder Dienstleistung, die nicht freiwillig erbracht wird und die von einer Person unter Androhung von Gewalt oder Strafe erzwungen wird.

**Schädliche Kinderarbeit:** besteht in der Beschäftigung von Kindern, die wirtschaftlich ausbeuterisch ist oder die wahrscheinlich die Ausbildung des Kindes gefährdet oder beeinträchtigt oder der Gesundheit des Kindes oder seiner körperlichen, geistigen, seelischen, moralischen oder sozialen Entwicklung schadet.

**Kind oder Kinder:** bezieht sich auf eine Person, die noch nicht volljährig ist (normalerweise 18 Jahre alt).

### **IV. Begründung**

Nordson duldet keinen Einsatz unrechtmäßiger Kinderarbeit oder Zwangsarbeit bei der Herstellung der von ihm verkauften Produkte und akzeptiert keine Produkte oder Dienstleistungen von Lieferanten, die in irgendeiner Weise Kinderarbeit oder Zwangsarbeit einsetzen oder nutzen, das gilt auch für Kinderarbeit oder Zwangsarbeit in ihrer Lieferkette. Menschenhandel und Sklaverei sind nach staatlicher, bundesstaatlicher und internationaler Gesetzgebung Straftaten. Solche Verbrechen gibt es in Ländern auf der ganzen Welt. Diese Richtlinie legt fest, wie Nordson

## ANHANG 2

versucht, Menschenhandel und Sklaverei nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern auch in unseren Lieferketten auszumerzen.

### **V. Anforderungen**

Lieferanten:

- A. setzen keine Zwangsarbeit oder Pflichtarbeit ein, d. h. keine Arbeit oder Dienstleistung, die ein Arbeitnehmer unfreiwillig unter Androhung einer Strafe verrichtet;
- B. stellen sicher, dass die allgemeinen Beschäftigungsbedingungen freiwillig sind;
- C. werden die in den geltenden Gesetzen vorgeschriebenen Mindestaltersanforderungen einhalten, sofern ein spezifischer Vertrag keine strengeren Altersanforderungen enthält;
- D. werden ihren Arbeitnehmern Löhne und Sozialleistungen zukommen lassen, die dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimum entsprechen oder es übertreffen, und werden den Anforderungen zur Überstundenvergütung nachkommen;
- E. halten sich an die geltenden Gesetze bezüglich der maximalen täglichen Arbeitszeit;
- F. werden innerhalb der eigenen Organisation und entlang der gesamten Lieferkette Due-Diligence-Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung dieser Anforderungen zu überprüfen.

### **VI. Zertifizierung**

Die Lieferanten bestätigen, dass bezüglich der Materialien, die in den von ihnen gelieferten Produkten verwendet werden, alle Gesetze in Bezug auf Menschenhandel und Sklaverei eingehalten wurden.

### **VII. Prüfungen**

Lieferanten müssen auf Anfrage und zur Zufriedenheit von Nordson die Einhaltung dieser Richtlinie nachweisen können. Nordson kann hinsichtlich dieser Richtlinie regelmäßige Prüfungen durchführen.

### **VIII. Konsequenzen**

Die Lieferverträge von Lieferanten, die Menschenhandel und Sklaverei betreiben, werden gekündigt.

Wenn festgestellt wird, dass ein Lieferant von Nordson gegen diese Richtlinie verstößt, ergreift Nordson umgehend Abhilfemaßnahmen, um den Verstoß zu beheben.

\* \* \*

## ANHANG 3

### Unternehmensweite Menschenrechtsrichtlinien und -werte

Menschenrechte sind grundlegende Rechte und Freiheiten, auf die alle Menschen Anspruch haben, ohne Rücksicht auf Rasse, Hautfarbe, nationale Herkunft, Religion, Geschlecht, Alter, Familienstand, körperliche oder geistige Behinderung, Veteranenstatus, Staatsbürgerschaft, Geschlechtsidentität und -ausdruck oder sexuelle Orientierung. Die Nordson Corporation und ihre Tochtergesellschaften (gemeinsam „Nordson“) verfolgen die Richtlinie, bei allen ihren Aktivitäten die Menschenrechte zu achten und die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Labour Organization (ILO), den Leitlinien für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte festgelegten Grundsätze zu unterstützen. Wir erwarten von allen Nordson-Mitarbeitern, dass sie daran arbeiten, das Risiko potenzieller Menschenrechtsverletzungen zu verringern, indem sie Risiken identifizieren, diese Risiken überwachen und etwaige Verstöße beheben.

Gemäß dem Ethikkodex für Lieferanten und Drittanbieter wird von Nordsons Drittanbietern von Waren und Dienstleistungen (zusammen „Lieferanten“) erwartet, dass sie diese Richtlinie einhalten und die Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Menschenrechte beachten.

#### Menschenhandel und Kinderarbeit

- Nordson [Richtlinie zur Bekämpfung von Menschenhandel und Sklaverei](#) verbietet jede rechtswidrige oder unethische Kinderarbeit und Zwangsarbeit.

#### Vielfalt und Chancengleichheit am Arbeitsplatz

- Nordson ist bestrebt, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Mitarbeiter fair behandelt werden. Nordson duldet und toleriert keine verbotene Diskriminierung auf Grundlage gesetzlich geschützter Merkmale wie Rasse, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Religion, Geschlecht, Alter, Familienstand, körperliche oder geistige Behinderung, Veteranenstatus, Staatsbürgerschaft, Geschlechtsidentität und -ausdruck oder sexuelle Orientierung.
- Die Mitarbeiter von Nordson müssen besonders auf Bevölkerungsgruppen achten, die gefährdeter für Menschenrechtsverletzungen sein könnten, darunter Kinder, Frauen, Minderheiten, Migranten und indigene Bevölkerungsgruppen, und Vorkehrungen zum Schutz dieser Gruppen treffen.

#### Versammlungsfreiheit

- Nordson erkennt das Recht seiner Mitarbeiter auf Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen an und respektiert es. Nordson wird konstruktiv mit anerkannten Arbeitnehmervertretern zusammenarbeiten, um die Interessen seiner Mitarbeiter zu fördern. An Standorten, an denen die Arbeitnehmer nicht durch Gewerkschaften vertreten sind, bietet Nordson den Arbeitnehmern die Möglichkeit, ihre Anliegen vorzutragen.

#### Indigene Bevölkerungen, gesellschaftliches Engagement und freie, vorherige und informierte Zustimmung (FPIC)

- Nordson unterstützt das Prinzip der freien, vorherigen und informierten Zustimmung (FPIC) und versucht, offene und positive Beziehungen zu allen Bevölkerungsgruppen in den Gemeinden zu pflegen, in denen wir tätig sind. Nordson hat jedoch kein formelles FPIC-Verfahren eingerichtet. Für den Fall, dass sich die Geschäftstätigkeit von Nordson negativ auf eine Gemeinde auswirkt, in der wir tätig sind, ist Nordson bestrebt, mit allen betroffenen Bevölkerungsgruppen in Dialog zu treten. Nordson wird keine Aktivitäten entwickeln, die eine Zwangsumsiedlung der einheimischen Bevölkerung erfordern würden.

## **Richtlinie der Nordson Corporation zu Konfliktmineralien**

### **Regulatorischer Überblick**

Die US-Börsenaufsichtsbehörde (die „SEC“) hat die Konfliktmineralien-Verordnung (die „Conflict Minerals Rule“) gemäß dem Wall Street Reform and Consumer Protection Act, auch bekannt als Dodd-Frank Act, im Juli 2010 verabschiedet. Mit der Konfliktmineralien-Verordnung soll eine signifikante Finanzierungsquelle für bewaffnete Gruppen reduziert werden, die in der Demokratischen Republik Kongo (die „DR Kongo“) und ihren angrenzenden Ländern Menschenrechtsverletzungen begehen.

Sofern „Konfliktmineralien“ für die Funktionalität oder Herstellung von Produkten erforderlich sind, die Nordson herstellt oder zur Herstellung beauftragt, sind wir verpflichtet, eine sorgfältige Prüfung unserer Lieferkette durchzuführen, um festzustellen, ob die Konfliktmineralien aus der Demokratischen Republik Kongo oder einem der anderen „erfassten Länder“ stammen. Sofern unsere Produkte Konfliktmineralien enthalten, die für ihre Funktionalität oder Herstellung notwendig sind, sind wir verpflichtet, bestimmte Angaben auf Formblatt SD, einem neuen SEC-Formular, zu machen. Sofern die Konfliktmineralien aus einem der erfassten Land stammen oder wir die Quelle der Konfliktmineralien nicht ermitteln können, werden zusätzliche Offenlegungspflichten erforderlich. Das Formular SD muss spätestens bis zum 31. Mai jeden Jahres eingereicht werden und sich auf unseren Einsatz von Konfliktmineralien im vorangegangenen Kalenderjahr beziehen.

„Konfliktmineralien“ werden in der Konfliktmineralien-Verordnung als Kassiterit, Columbit-Tantalit (Coltan), Gold, Wolframit und drei bestimmte Derivate definiert: Zinn, Tantal und Wolfram. Neben der Demokratischen Republik Kongo sind in der Konfliktmineralien-Verordnung folgende „erfasste Länder“ definiert: (1) Angola; (2) Burundi; (3) Zentralafrikanische Republik; (4) Republik Kongo; (5) Ruanda; (6) Südsudan; (7) Tansania; (8) Uganda; und (9) Sambia.

### **Grundsatzerklärung von Nordson**

Nordson verpflichtet sich für die vollständige Einhaltung der Konfliktmineralien-Verordnung. Nordson verpflichtet sich des Weiteren, vom Ergreifen oder Unterstützen einer Maßnahme, direkt oder indirekt, abzusehen, die zur Finanzierung von bewaffneten Gruppen beiträgt, die Menschenrechtsverletzungen in der Demokratischen Republik Kongo und anderen erfassten Ländern begehen. Nordson hat diese Richtlinie im Rahmen unserer Bemühungen eingeführt, unsere Lieferanten zum Respekt der Menschenrechte anzuregen und nicht zu Konflikten beizutragen. Darüber hinaus fördern wir die Einführung dieser Richtlinie energisch, um unseren Kunden auf Anfrage angemessene Zusicherungen hinsichtlich der Konfliktfreiheit unserer Produkte geben zu können.

Nordson bezieht normalerweise keine Mineralien direkt von Bergwerken, Schmelzern oder Veredlern und ist deshalb in den meisten Fällen mehrere Ebenen von diesen Marktteilnehmern entfernt. Aus diesem Grund verlangt Nordson die Kooperation seiner Lieferanten bei der Umsetzung dieser Richtlinie und um es Nordson zu ermöglichen, seine SEC-Compliance-Verpflichtungen zeitnah zu erfüllen.

## **Lieferantenanforderungen**

Nordson toleriert keine direkte oder indirekte Unterstützung nicht-staatlicher bewaffneter Gruppen durch die Gewinnung, den Transport, den Handel, die Abfertigung oder den Export von Mineralien. Im Einklang mit dem Vorstehenden wird von unseren Lieferanten, die Komponenten, Teile oder Produkte liefern oder herstellen, die Konfliktmineralien enthalten, erwartet, dass sie diese Mineralien aus sozial und ökologisch verantwortlichen Quellen beziehen, die nicht direkt oder indirekt zu Konflikten oder Menschenrechtsverletzungen beitragen. Unbeschadet des Vorstehenden erwartet Nordson von seinen Lieferanten, dass sie die nachfolgenden Erwartungen erfüllen.

### **Von allen Lieferanten wird erwartet, dass:**

- sie sich mit der Konfliktmineralien-Verordnung vertraut machen;
- sie Richtlinien, die in Einklang mit der vorliegenden Richtlinie stehen, umsetzen und ihrem Personal und ihren Lieferanten mitteilen, und von ihren direkten und indirekten Lieferanten verlangen, dies auch zu tun;
- sie Verfahren für die Rückverfolgbarkeit von Konfliktmineralien zumindest auf Ebene von Schmelzhütten oder Raffinerien festlegen und dabei mit ihren direkten und indirekten Lieferanten, wie zutreffend, zusammenarbeiten;
- Konfliktmineralien nach Möglichkeit von Schmelzhütten und Raffinerien beziehen, die nachweislich konfliktfrei sind, und das Gleiche von Ihren direkten und indirekten Zulieferern verlangen;
- sie überprüfbare Geschäftsbücher für einen Zeitraum von mindestens sieben (7) Jahren führen, welche die Quelle von Konfliktmaterialien belegen; und
- von Zeit zu Zeit auf Anfrage von Nordson schriftliche Bescheinigungen und andere Informationen über die Herkunft von Konfliktmineralien bereitstellen, die in an Nordson gelieferten Produkten und Komponenten enthalten sind, und über die allgemeine Einhaltung dieser Richtlinie durch den Lieferanten vorlegen und von ihren direkten und indirekten Lieferanten dasselbe verlangen.

Wird festgestellt, dass ein Lieferant gegen diese Richtlinie verstößt, ergreift Nordson umgehend Abhilfemaßnahmen, um den Verstoß zu beheben.

\*\*\*